

RS OGH 1995/11/21 4Ob568/95, 2Ob75/99i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1995

Norm

ABGB §896
ABGB §1313
ABGB §1478
HGB §432 Abs3
CMR Art32 lita
CMR Art34
CMR Art39 Abs4

Rechtssatz

Die Regelung des Art 32 Abs 1 lit a CMR nimmt auf Rückgriffsansprüche des Hauptfrachtführers gegen seinen Unterfrachtführer, auf den die Voraussetzungen des Art 34 CMR nicht zutreffen, nicht Bedacht. Aus Art 39 Abs 4 CMR lässt sich jedoch auch für solche Rückgriffsansprüche ableiten, daß die Verjährung derartiger Regreßforderungen frühestens mit dem Ersatz des Schadens durch den Hauptfrachtführer an seinen Vertragspartner beginnen kann (unter Hinweis auf die ausführlich begründete Entscheidung 1 Ob 563/85 = SZ 58/122 = JBI 1986, 317 = TranspR 1986, 377).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 568/95
Entscheidungstext OGH 21.11.1995 4 Ob 568/95
- 2 Ob 75/99i
Entscheidungstext OGH 20.06.2000 2 Ob 75/99i

Gegenteilig; Beisatz: Der Ersatzanspruch des Hauptfrachtführers gegen seinen Unterfrachtführer entsteht im selben Zeitpunkt, in dem der Anspruch des Absenders gegen den Hauptfrachtführer entstanden ist. Es handelt sich dabei in Wahrheit nur um ein und denselben Anspruch. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0090780

Dokumentnummer

JJR_19951121_OGH0002_0040OB00568_9500000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at